

Wiss. Mitarbeit Digital Humanities (Universität Erlangen–Nürnberg)

Friedrich-Alexander Universität Erlangen-Nürnberg, 01.01.2018

Bewerbungsschluss: 22.11.2017

Jacqueline Klusik-Eckert, Erlangen

Die Juniorprofessur für Digital Humanities mit Schwerpunkt Kunstgeschichte sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Eine wissenschaftliche Mitarbeiterin/ einen wissenschaftlichen Mitarbeiter

In Entgeltgruppe TV-L 13 (Voll- oder Teilzeit) zunächst für die Dauer von zwei Jahren mit Möglichkeit der Verlängerung auf insgesamt drei Jahre für Praedoc und drei Jahre mit Verlängerung auf insgesamt sechs Jahre als Postdoc.

Zu den Aufgaben gehört die bildwissenschaftliche Forschung und Lehre in den Digital Humanities, die Mitarbeit bei der Entwicklung von Werkzeugen sowie die Anwerbung und Koordination von Drittmittelprojekten.

Der Fokus liegt hier auf Entwicklungs-, Theorie- und Methodenarbeit zu digitaler Bildverarbeitung (insb. Computer Vision) und Annotation. Weitere mögliche Forschungsfelder sind Digitalisierung in Kulturinstitutionen, Bildrepositorien und Visualisierung sowie Augmented- und Virtual Reality Ansätze im Kulturbetrieb. Durch den Schwerpunkt der Professur in der digitalen Kunstgeschichte wird ein besonderes Interesse an Kunst und kulturellem Erbe erwartet.

Die Lehre ist auf das Studienfach digitale Geistes- und Sozialwissenschaften (BA), vornehmlich auf den Bereich „Bild und Medien“ ausgerichtet. Eine wissenschaftliche Qualifikationsarbeit im eigenen Fachgebiet oder interdisziplinär wird unterstützt.

Einstellungsvoraussetzungen sind ein abgeschlossenes Hochschulstudium (oder Promotion) in den Digital Humanities, einer bildbezogenen Geisteswissenschaft oder der Informatik.

IT-Kompetenzen sind unbedingt erforderlich, z.B. Grundkenntnisse in der Programmierung (Python, C++ oder Matlab). Erfahrungen in der Bildverarbeitung, Webprogrammierung (php, JavaScript, XML) oder Datenbanken sind als Zusatzqualifikation erwünscht.

Die Stelle bietet die Möglichkeit zur fächerübergreifenden Zusammenarbeit, insbesondere im Rahmen der Interdisziplinären Zentren Digitale Geistes- und Sozialwissenschaften (IZdigital) und Editionswissenschaften (IZED) bzw. dem Interdisziplinären Medienwissenschaftlichen Zentrum (IMZ) an der FAU.

Die FAU verfolgt eine Politik der Chancengleichheit unter Ausschluss jeder Form von Diskriminierung. Bewerbungen von Wissenschaftlerinnen werden ausdrücklich begrüßt.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher

Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt eingestellt.

Die FAU trägt das Zertifikat „audit familiengerechte hochschule“ und bietet Unterstützung für Dual-Career-Paare an.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (CV, ggf. Schriftenverzeichnis, Lehrerfahrung, Kopien von Zeugnissen und Urkunden) werden bis zum 22.11.2017 in elektronischer Form an Jacqueline Klusik-Eckert (jacqueline.klusik@fau.de) erbeten.

Quellennachweis:

JOB: Wiss. Mitarbeit Digital Humanities (Universität Erlangen-Nürnberg). In: Arthist.net, 03.11.2017.

Letzter Zugriff 23.03.2026. <<https://arthist.net/archive/16643>>.